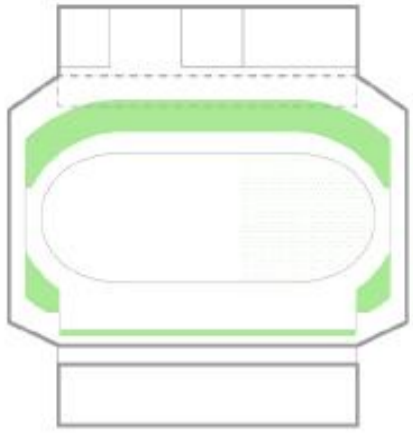
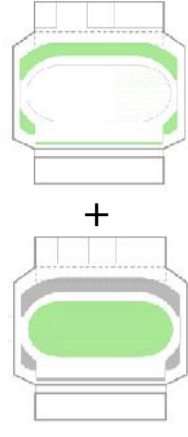
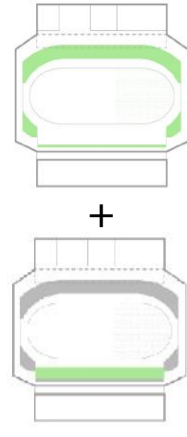
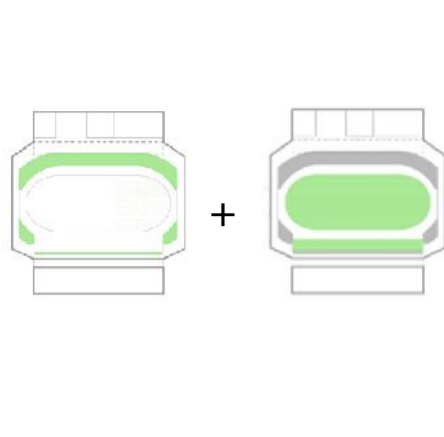
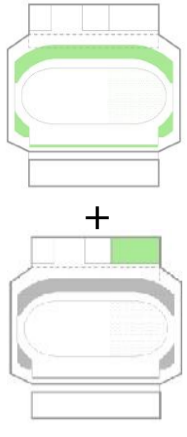


Anlage 2

Variante	Grundvariante A	Grundvariante A + A 1	Grundvariante A + A 2	Grundvariante A + A 1 + A 2	Grundvariante A + A 3
					
Beschreibung	Nutzung nur für Sportveranstaltungen , ohne maschinelle Entrauchung, ohne mobile Tribüne, ohne Nutzung der Empore (wegen fehlender gesicherter Entrauchung), ohne Nutzung der Aufwärmhalle als Veranstaltungsstätte.	Wie Grundvariante A zzgl. verbesserte Innenraumnutzung durch zusätzliche Fluchtwege über je zwei Tunnel Ost und West	Wie Grundvariante A zzgl. neue mobile Tribüne, ohne Aufstellmöglichkeit im Innenraum	Wie Grundvariante A zzgl. neue mobile Tribüne, mit Aufstellmöglichkeit im Innenraum, verbesserte Innenraumnutzung durch zusätzliche Fluchtwege über je zwei Tunnel Ost und West. Die bestehende mobile Tribüne aus dem Jahr 1983 ist erneuerungsbedürftig. Für den Austausch der Anlage wurden bereits im DHH 2013/2014 entsprechende Mittel eingeplant. Die neue mobile Tribüne kann nach derzeitigem Stand ausschließlich auf den bestehenden Trainings-Sprintlaufbahnen mit Abstand vor den Geräteräumen auf der Hallensüdseite gelagert werden. Die Verlegung von zwei Laufbahnen für das Sprinttraining der Leichtathleten auf die Empore Nord wird derzeit untersucht.	Wie Grundvariante A zzgl. Nutzung der Aufwärmhalle als Veranstaltungsstätte mit 300 Personen. Option A3 führt nicht zu einer Erhöhung der Gesamtbesucherzahl, sondern erhöht die Nutzungsmöglichkeiten der Aufwärmhalle.
Maximale rechnerische Kapazität	max. 3.400 Personen	max. 4.200 Personen	max. 4.600 Personen	max. 4.200 Personen bei Aufstellung der mobilen Tribüne im Innenraum max. 4.800 Personen bei Aufstellung der mobilen Tribüne an der Südseite	max. 3.700 Personen
Nutzung	Tribüne fest ¹⁾ , Innenraum	Tribüne fest ¹⁾ , Innenraum	Tribüne fest ¹⁾ , Innenraum, mobile Tribüne mit 1.200 Personen mit möglicher Anordnung an der Südseite	Tribüne fest ¹⁾ , Innenraum, mobile Tribüne mit 1.200 Personen mit möglicher Anordnung im Innenraum	Tribüne fest ¹⁾ , Innenraum, Aufwärmhalle
Keine Nutzung von	Empore, Aufwärmhalle, mobile Tribüne	Empore, Aufwärmhalle, mobile Tribüne	Empore, Aufwärmhalle, mobile Tribüne mit Anordnung im Innenraum	Empore, Aufwärmhalle	Empore, mobile Tribüne
Veranstaltungen	<u>Durchführbar:</u> Leichtathletikveranstaltungen mit max. 3.400 Zuschauern - Leichtathletikveranstaltungen der LG Region Karlsruhe - BLV-Schüler-Leichtathletikmeisterschaften - Weitere Veranstaltungen des BLV: Badische Meisterschaften, Baden-Württembergische Leichtathletik-Meisterschaften, Süddeutsche Leichtathletikmeisterschaften Zu beachten: Zusatzkosten bei Durchführung der kleinen Leichtathletikveranstaltungen für Ab- und Wiederaufbau des Parkettbodens, um die Leichtathletik-Anlagen im Innenraum nutzen zu können. <u>Nicht durchführbar:</u> Basketball, Volleyball, Handball: - Liga-Spiele in den ersten drei Ligen Hauptgrund: Fehlende im Innenraum aufstellbare mobile Tribüne (Zuschauernähe, Spielatmosphäre) Leichtathletik: - Indoor-Meeting - Deutsche Hallenleichtathletik-Meisterschaften/EM Hauptgründe: Bewirtungsmöglichkeiten nicht ausreichend, nicht ausreichende Flächen für die verschiedenen VIP- und Ehrengastbereiche sowie für das Pressezentrum, zukünftiger Anspruch der Verbände nach sechs Bahnen Turnen: - DTL-Finale Hauptgründe: - Fehlende mobile Tribüne - Durch Rauchschürzen eingeschränkte Möglichkeiten für Pre-Rigging (Anbringung von Hilfstraversen zur Befestigung von Ton, Licht, Videowänden), nicht mehr über die gesamte Hallenlänge von 60 m möglich. Die Aufteilung in jeweils drei Traversenstrecken wäre sehr aufwendig und kostenintensiv. - Hallenhöhe - Fehlende Verdunklungsmöglichkeit <u>Mit Einschränkungen:</u> Turnen, insbes. BTB-Gala Einschränkungen jedenfalls durch fehlende im Innenraum aufstellbare mobile Tribüne (geringe Besucherkapazität, geringere Besucherattraktivität mit nur einer Bestuhlungseite; Zuschauer von drei Seiten gewünscht) und fehlende Verdunklungsmöglichkeit der Halle Max. Kapazität Turngala: 2.200 Personen (1.729 Personen auf der Haupttribüne plus 500 Stehplätze)	wie Grundvariante A	wie Grundvariante A	wie Grundvariante A Zusätzlich durchführbar bei Aufstellung der mobilen Tribüne im Innenraum, mit Einschränkungen atmosphärischer Art durch den der Leichtathletikrundbahn geschuldeten Abstand der Haupttribüne vom Spielfeld / der Bühne: Basketball, Volleyball, Handball: - Liga-Spiele in den ersten drei Ligen - atmosphärische Einschränkungen, da die Haupttribüne durch die Leichtathletikrundbahn nicht die gewünschte Nähe zum Spielfeld aufweist, auch wenn die mobile Tribüne im Innenraum platziert werden kann - Kapazität: max. 3.500 Personen Zu beachten: Zusatzkosten bei Basketballspielen für Ab- und Wiederaufbau des Parkettbodens nach Liga-Vorgabe Turnen, insbes. BTB-Gala: maximal 2.200 - 2.500 Personen (Einschränkungen in der Besucherkapazität wegen Wegfall der Empore, fehlende Verdunklungsmöglichkeit der Halle) Zusätzlich durchführbar bei Aufstellung der mobilen Tribüne an der Südseite und Bestuhlung im Innenraum für max. 1.200 Besucher: Boxen, Ringen: mit Einschränkungen bei Catering, Garderobe, VIP - aufgrund dieser Einschränkungen max. Kapazität: 3.500 Zuschauer	Aufwärmhalle nicht als Versammlungsstätte benötigt Veranstaltungen wie Grundvariante A
Kostenrahmen	17,0 Mio. gesamt davon - 5,8 Mio. Euro für Brandschutzmaßnahmen - 7,6 Mio. Euro für Modernisierung - 1,7 Mio. Euro für Maßnahmen betreffend das Hallendach - 1,9 Mio. Euro für Maßnahmen betreffend das Catering	18,1 Mio. gesamt davon zusätzliche Kosten für Option A1: 1,1 Mio. Euro	20,0 Mio. davon zusätzliche Kosten für Option A2: 3 Mio. Euro	21,1 Mio. davon zusätzliche Kosten für die Optionen A1 und A2: 4,1 Mio. Euro	17,7 Mio. davon zusätzliche Kosten für Option A3: 0,7 Mio. Euro

1) „Tribüne fest“ umfasst folgende Bereiche: Haupttribüne, Eckblöcke und die beiden festen Reihen auf der Südseite